

MARTIN GLASER (*1968)

TANNENBLÄTTER

Eine Grotteske nach Rudolf Habringer für Holzbläserquintett

Text 1 (OboistIn)

Und Sankt Josef war ein Tischler
Und er war zudem Prolet
Und Sankt Josef mit dem Esel
Und Marien wüsthwärts geht.

Und das Paar zieht durch die Länder
Mit dem ungeborenen Kind
Nach der Wanderung erweist sich
Dass sie in St. Wolfgang sind.

Text 2 (FlötistIn)

Und es klopft an eine Berge
Und da kommt ein Wirt herfür
Und das Klopfen war vergeblich
Denn man weist ihm schnöd die Tür

Und das Paar, es pocht erneut an
Da Marien ja schwanger ist
Doch der Herbergswirt erweist sich
Als ein Neoliberalist

Text 3 (FagottistIn)

Bisschen schwanger, sagt er, geht nicht
Einmal kommt ja doch ein Kind
Und die Forschung hat bewiesen
Dass die Kinder Schreier sind.

So ein Kind stört nur die Gäste
Arger noch als jedes Tier
Meine Herren, nichts für ungut
Keine Kinder, nicht bei mir.

Text 4 (OboistIn)

Und die Tür fällt in die Angel
Die ab jetzt verschlossen ist
Und zu guter Letzt dann zeigt sich
Dass der Wirt ein Haifisch ist

Und der Haifisch, der hat Zähne
Und die trägt er im Gesicht.
Nur die Schulden auf dem Konto
Sieht der Gast auch diesmal nicht.

Text 5 (Alle)

Und die Moral von der Geschichte
Die so mancher Wirt vergisst
Dass das kleine Kind von heute
Ja der Gast von morgen ist.

Text 6 (Dialog FlötistIn und OboistIn)

Flöte: Du! Weißt, was ich glaub´?

Oboe: Nein, was?

Flöte: Ich glaub´, der Komponist macht
sich lustig über uns!

Oboe: Wieso?

Flöte: Na schau her: Der Text ist aus
dem Buch „Dieter Bohlen kommt
zur Krippe“...

Oboe: ... im Abschnitt „Süßer die
Dichter nie klingen“...

Flöte: ... genau. Und er nennt
„Tannenblätter“, da kenn sich
einer aus!

(Horn und Fagott beginnen)

Nach dem Schlussakkord:

Alle: Aaaaaah! Jetzt check is...